

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 25

Illustration: Klassen- und Standesunterschiede im neuen Staate
Autor: Hirschler, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

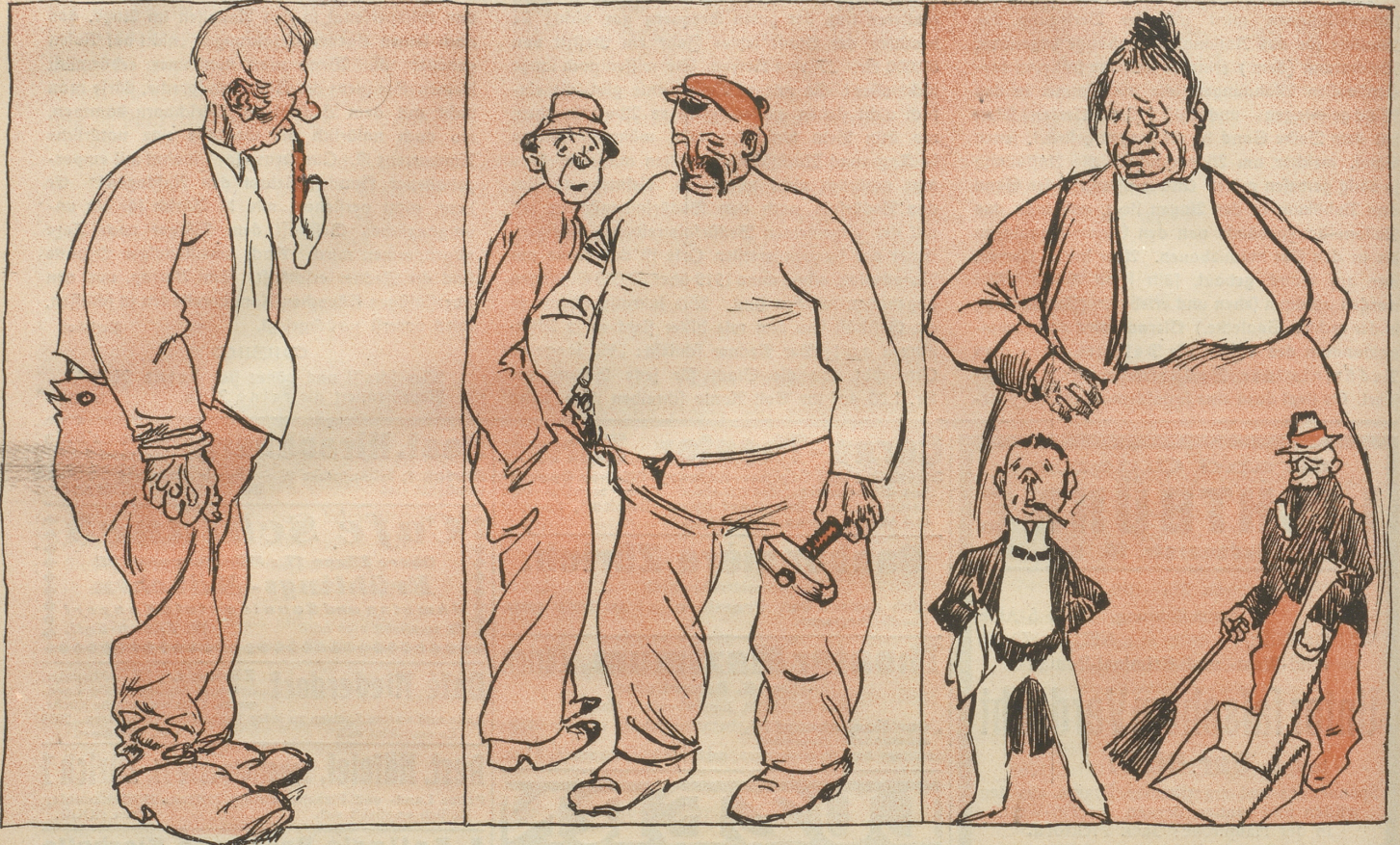
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klassen- und Standesunterschiede im neuen Staate

(Zeichnungen von Alf. Kirschler, Dabos)

Schon heute können wir es deutlich sehen, wie es in einigen Jahren aussehen wird. Der mächtigste Mann ist:



der Bauer: er ist mit Vorrechten reich ausgestattet (und die verachteten Städter rutschen vor ihm auf den Knien herum, um etwas Lebensmittel zu erhalten), sein Vieh hat es herrlich, Eier, Milch und Weizen verwendet er zur Fütterung. Sagen läßt er sich nichts.

Dann kommt der Sabrikarbeiter im allgemeinen; er nährt sich vom Streik und gedeiht recht gut dabei.

Die dritte Klasse umfaßt: Abortfrau, Scheuerfrau, Kanalräumer, Kellner, Straßenkehrer und viele andere.



Keinen guten Ruf genießt der Schieber, obwohl er ein sehr lieber Mensch ist, ungebildet zwar, doch kann man bei keinem so gut essen. Leider wird er ganz ungerecht von der Regierung verfolgt.

Der gute Bürgersmann gehört zur Klasse der Proleten und

die Gelehrten, Künstler, Schriftsteller kann man wirklich nur mehr mit Lumpenproletariat bezeichnen.